

Gebet

Du, Gott,
siehst die Wunden,
weisst um meinen Schmerz.
Du hörst mein Rufen –
auch die verstummten Schreie
meiner finsternen Nächte.

Du, Gott,
kennst mein Herz,
verstehst die Angst,
durchschaust mich ganz,
auch mein Warum.
Mit meinen Seelengründen
bist du vertraut.

Und du, Gott,
machst mich heil.
Du heilst.
Bei dir ist das Heil.
Du bist der Heiland.
Du bist mein Heil.
Nur du allein!

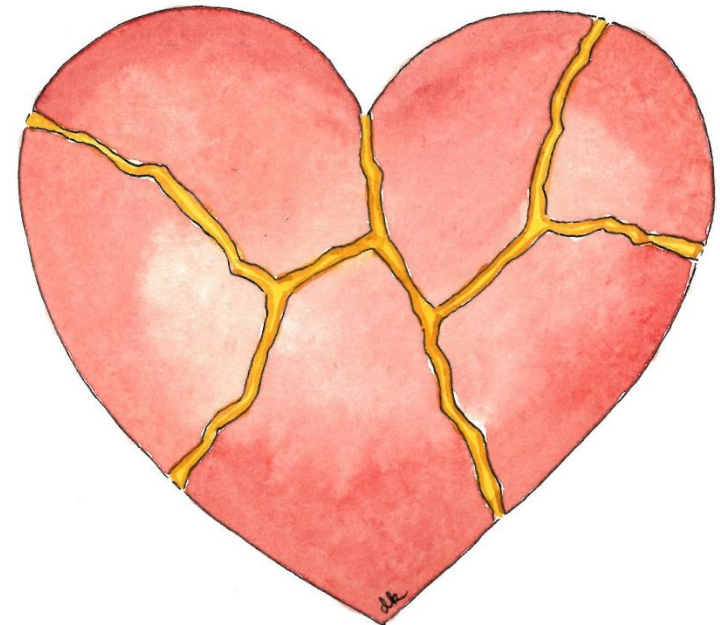
Bei dir, Gott,
werde, bin, bleibe ich heil.
Bei dir werde ich ganz,
vollständig.
Bei dir werde ich,
bin ich.
Nur bei dir.

AMEN

© Sabine Herold (25. Dezember 2024)

Ermutigung zur Weihnachtszeit

Bei Gott



werde ich heil

Bild: Deborah Keller ©

Nur BEI GOTT werde ich heil!

An Weihnachten feiern wir die Geburt unseres **Heilands**, unseres Retters, unseres Erlösers: Jesus Christus!
Mit dem Wort Heiland haben manche Leute Mühe, weil es aus ihrer Sicht 'frömmlicherisch' klingt, doch gemäss Bibel gibt es nur einen Heiland: Gott selbst, der in Jesus Mensch wurde. Gott allein bringt uns mit Jesus das Heil, im Sinn der Rettung. Er macht aber auch heil.

Gott sagt von sich (Jesaja 43,3.11):
*Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein **Heiland**.
Ich, ich bin der HERR, und ausser mir ist kein **Heiland**.*

Und über Jesus wird gesagt (Lukas 2,11.30-32): *Euch ist heute der **Heiland** geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids... Meine Augen haben deinen **Heiland** gesehen; das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.*

Jesus ist der Heiland. In seinem Namen liegt Heil, liegt Rettung (Apostelgeschichte 4,12): *Es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.*

Jesus will auch unser – dein und mein – Heiland sein. Sein Heil stülpt er uns jedoch nicht über, sondern er will es uns schenken. Dieses Geschenk dürfen wir annehmen, indem wir ihn in unser Leben bitten, indem wir ihm unsere Herzenstüre öffnen – vielleicht sogar mit der letzten Strophe des bekannten Adventsliedes 'Macht hoch die Tür':

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.*

Doch inwiefern macht Gott bzw. macht Jesus **heil**? Was macht er heil, und wie? Und wieso nur er?

Wenn in der Bibel von **heil** (heil sein, heil werden) die Rede ist, dann steht an dieser Stelle das Wort für *heilen, gesund machen, gesund werden, geheilt werden, genesen, 'völlig', wiederherstellen* (rapha).

Auch in diesem Zusammenhang macht Gott klar, dass er DER Arzt seines Volkes, seiner Kinder ist:

*Ich bin der HERR, dein **Arzt** (2. Mose 15,26).*

*Seht nun, dass ich bin, der da ist, und kein Gott neben mir! Ich töte, und ich mache lebendig, ich zerschlage, und ich heile; und niemand ist da, der aus meiner Hand errettet! (5. Mose 32,39)
Der Prophet Jeremia erkennt, dass allein Gott ihn retten und heilen kann. Darum bittet er ihn: *Heile mich, HERR, so werde ich geheilt werden; rette mich, so werde ich gerettet werden; denn du bist mein Ruhm* (Jeremia 17,14).*

Beim Heilen, heil werden, heil sein in der Bibel geht es um weitaus mehr als um körperliche Gesundheit. In unserer heutigen Zeit haben wir alles auf das physische, individuelle Wohlbefinden und Funktionieren auf diesem Erdenleben konzentriert bzw. reduziert. Doch bei Gott geht es um Sein Heil, um ganzheitliche Heilung, um völlige Wiederherstellung. Diese ist nicht auf uns und unser persönliches, kurzes irdisches Leben begrenzt, sondern es geht um viel mehr: Es meint das Heil und die Heilung von Gottes Volk. Es geht um das Heil in Gottes Reich, von der Schöpfung bis zur Vollendung seines Heilsplanes, bis Gott sagt: *Siehe, ich mache alles neu!* (Offenbarung 21,5)

Wie aber werden wir heil? 'Durch seine Wunden' – so bekennt es Jesaja (Jesaja 53), und Petrus deutet dieses Kapitel über den leidenden Gottesknecht voll und ganz auf Jesus:

*Er, der keine Sünde getan hat..., der unsere Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. **Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.** Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen (1. Petrus 2,22.24.25).*

Und allein so werden wir heil, so finden wir nach Hause.
Dieses Heil-Werden, Heil-Sein wünsche ich uns von Herzen!
Sabine Herold

Weitere Ermutigungen zum Lesen unter:

<https://ref-wohlen.ch/de/Herzlich-Willkommen/Ermutigungen-zum-Lesen>